

Freudenreiche Geheimnisse mit betrachtener Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Das Neue Testament ist kein Geschichtsbuch im modernen Sinn. Es ist nicht aus wissenschaftlichen Quellen durch historische Forschungsarbeit zusammengetragen. Dennoch will es und kann es uns sagen, wie es gewesen ist. Ein Gerichtsverfahren verlangt einen genauen Polizeibericht. Ein Glaubensbuch fragt nach dem hintergründigen Heil, und fragt nach dem, was Gott in unserem Leben zu wirken vermag. Es will mit den Augen des Glaubens gelesen werden.

I. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

1. auf den Israel gehofft hat.
2. den die Propheten verkündet haben.
3. der seinen Engel zu dir, o Jungfrau, gesandt hat.
4. der dich als die Gnadenvolle grüßen ließ.
5. bei dessen Botschaft du erschrakst.
6. dessen Wort du im Glauben angenommen hast.
7. dem du dein Jawort gegeben hast.
8. den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
9. der durch die Kraft des Allerhöchsten zu dir kam.
10. der dich als Jungfrau Mutter werden ließ.

II. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.

1. den du als die Erfüllung aller Verheißungen erkannt hast.
2. der in deinem jungfräulichen Schoß Mensch geworden ist.
3. den du in dir genährt hast.
4. der dein Herz mit Freude und Jubel erfüllte.
5. dessen Geheimnis du nicht verbergen wolltest.
6. den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
7. dessen Nähe den Johannes mit Gnade erfüllte.
8. als dessen Mutter dich Elisabet erkannte.
9. über dessen Ankunft du dein Danklied angestimmt hast.
10. für den du dem Vater gedankt hast.

III. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. für den du in mütterlicher Liebe alles bereitet hast.
2. dessen Kommen dem Josef offenbart wurde.
3. für den du alle Sorge mit Josef teilen wolltest.
4. den du zur Volkszählung nach Betlehem getragen hast.
5. der in der Davidsstadt geboren werden sollte.
6. den du, o Jungfrau, geboren hast.
7. den du in die Krippe gelegt hast.
8. den du als Mutter genährt hast.
9. den die Engel den Hirten verkündeten.
10. den die Weisen aus dem Morgenland anbeteten.

IV. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. mit dem du alles nach dem Gesetz erfüllt hast.
2. dem schon der Engel den Namen Jesus gegeben hat.
3. den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
4. den du als sein Eigentum dem Vater zurückgegeben hast.
5. den du im Tempel losgekauft hast.
6. der von Simeon als das Heil der Völker erkannt wurde.
7. der kam zum Fall und zur Auferstehung vieler in Israel.
8. der deiner Seele Schmerz bringen sollte.
9. der kam als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.
10. mit dem du nach Ägypten fliehen musstest.

V. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

1. mit dem du zur Wallfahrt nach Jerusalem gegangen bist.
2. dessen Freude es war, im Haus des Vaters zu sein.
3. mit dem du im Tempel gebetet hast.
4. mit dem du das jährliche Tempelopfer dargebracht hast.
5. den du auf dem Heimweg vergebens gesucht hast.
6. der im Tempel unter den Lehrern saß und ihnen zuhörte.
7. über dessen Antwort und Verständnis alle staunten
8. den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.
9. mit dem du nach Nazaret zurückgekehrt bist.
10. den du in der Treue zum Gesetz erzogen hast.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen Pfarrer Hans Steffens 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten.